



Annette Reineke-Westphal

Fraktion Idstein

Weiherwiese 32

65510 Idstein

06126-4921

reineke-westphal@gmx.de

**Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Zarda
Rathaus
65510 Idstein**

25.03.2019

Akteneinsicht gemäß § 50 HGO Abs. 2 durch einen zu bildenden Ausschuss

Die Idsteiner Fraktion von Bündnis 90/GRÜNEN verlangt auf der Grundlage von § 50 Abs. 2 HGO die Bildung eines Akteneinsichtsausschusses.

Der Akteneinsichtsausschuss soll die Abläufe im Zusammenhang mit der Termin-Festlegung für die Bürgermeisterwahl 2019, insbesondere die Termin-Vorbereitung und Terminauswahl betreffend die Termine 01. September 2019 und 26. Mai 2019 klären.

Die Akteneinsicht soll ab dem 01. Mai 2019 erfolgen und innerhalb von 2 Wochen abgeschlossen sein.

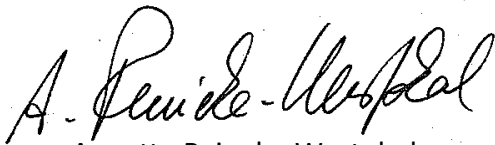
Dadurch sollen u.a. die Fragen beantwortet werden, wer, was schon ab wann wusste bzw. ob den Ortsbeiräten ein Wahltermin am 01. September 2019 bereits offiziell mitgeteilt wurde. Ferner ist von Interesse, welche mündlichen und schriftlichen Informationen und Aufträge an wen gegeben, versandt und verschickt wurden und ob es hier im Vorfeld bereits Absprachen, z.B. zwischen verschiedenen Fraktion, gab. Auch welche u.U. damit bindenden Aufträge damit erteilt und welche Bitten ausgesprochen wurden. Dabei soll geklärt werden warum, für die meisten unerwartet und unvorbereitet, vom einst vorgesehenen Termin 01. September 2019 auf den 26. Mai 2019 gewechselt wurde.

Begründung:

Da es bei den bisherigen Diskussionen in den Idsteiner Gremien unklar blieb, wie die Vorbereitungen und Festlegungen des Termins für die Bürgermeister-Wahl 2019 in Idstein gelaufen sind und wer, was und schon wann wusste, ist es zwingend erforderlich, hier - auch für die Öffentlichkeit in Idstein – Klarheit zu schaffen. So ist es von Interesse, ob es in diesem Zusammenhang bereits bindende Aufträge und Nachrichten und wenn ja, welchen Inhalts gegeben hat.

Im Moment erscheint es als ein bisher in Idstein noch nicht dagewesener Vertrauensbruch, dass wahrscheinlich schon vorher gegebene Termin-Aussagen plötzlich unerwartet gekippt wurden ohne vorherige Informationen der Stadtverordneten und anderer.

Üblicherweise war es so, dass wichtige Terminfestlegungen, wie für eine Bürgermeister-Wahl, vorher gemeinsam abgestimmt und dann von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig verabschiedet wurden.

A handwritten signature in black ink, reading "A. Reineke-Westphal". The signature is written in a cursive, flowing style.

Annette Reineke-Westphal
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen Idstein